DYSPHAGI E FORUM

Fachzeitschrift für Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen

John Rosenbek Evidence-Based Practice: It is more than Translation from Laboratory to Clinic	Kristen M. Mumma, Daryn Ofczarzak, Stephanie K. Daniels Durchführung der Klinischen Schluck-untersuchung	Daniela Männicke, Veronika Gärtner Die Klinische Schluckunter-suchung – How we do it	Joseph Murray From the Clinical Swallowing Examination to Treatment	Maggie Lee Huckabee Sarah Davies Top Tips For Clinicians doing Clinical Research in the Clinic	Veranstaltungen Linkliste Aus Redaktion und Verlag Impressum



Fotos (im Uhrzeigersinn): Stephanie K. Daniels, Maggie Lee Huckabee, John Rosenbek, Joseph Murray

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie angekündigt liegt Ihnen nun die letzte Ausgabe des E-Journals DYSPHAGI E FORUM vor. Es handelt sich hierbei um eine Sonderedition mit dem Thema „Practice Patterns in Dysphagiology“ mit der wir zum Abschluss unseres Journals noch einmal ganz praktisch pragmatisch alle Belange der klinischen Dysphagiologie aufzeigen möchten. Wir konnten für diese Sonderausgabe noch einmal all die lieben Kolleginnen und Kollegen aus dem angloamerikanischen Raum gewinnen, die uns während der letzten Jahre schon mit viel Engagement in der Konzeption und Erstellung dieser Fachzeitschrift unterstützt haben. Danken möchten wir auch Frau Gärtner und Frau Männicke, die uns mit ihrem Artikel einen Einblick in den ganz realen klinischen Alltag gewähren. So spannt diese letzte Ausgabe einen Bogen von der Frage, wie können wir die wissenschaftlichen Erkenntnisse in unseren klinischen Alltag einbinden über konkrete Vorgehensweisen im klinischen Alltag bis hin zu der Frage, wie können wir als klinisch tätige Therapeuten eine klinische Studie guten Wertes durchführen. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser sehr praxisbezogenen Ausgabe einen würdigen Abschluss unseres Journals bieten können und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung des hier Vermittelten.

Jahrgang 4 | Heft 2 | September 2014 | ISSN 2193-3464

Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Postfach 12 75 • D-65502 Idstein
Tel.: +49 (0) 6126 9320-0
Fax: +49 (0) 6126 9320-50
info@schulz-kirchner.de
www.schulz-kirchner.de

Danken möchte ich als Chefherausgeber dieser Zeitschrift auch allen, die tatsächlich jeweils zum Gelingen der Ausgaben beigetragen haben. Da ist vor allem Herr Dr. Schulz-Kirchner, der uns als Verleger ermutigt hat, das Projekt zu beginnen und, mehr noch, uns maximal bei der Umsetzung unterstützt hat. Aus dem Schulz-Kirchner Verlag möchten wir insbesondere Frau Haberkamm, Frau Koch und Frau Zimmermann danken, die mit ihrer hohen Fachkompetenz im Verlagswesen die zu mancher Zeit sehr aufgeregten Herausgeber und Editoren immer wieder beruhigt haben und ihnen Sicherheit für die Projektumsetzung sowie maximale Unterstützung gegeben haben.
Darüber hinaus ist meinen Freunden und Kollegen Andrea Hofmayer und Petra Pluschinski zu danken, ohne deren konstante und unnachgiebige Arbeit das DYSPHAGI E FORUM so nicht hätte erscheinen können. Auch unseren beiden Hauptlektoren für das Copy-Editing Christina Aere und Irina Dick sei ganz herzlich gedankt für die vielen Stunden, die sie in die Überarbeitung der eingereichten Artikel investiert haben. Des Weiteren möchte ich mich an dieser Stelle auch noch einmal ganz herzlich bei Stefanie Duchac und Sina Peter bedanken, die beide für je eine Ausgabe die herausgeberische Verantwortung übernommen haben und dies mit sehr viel Energie und Engagement geleistet haben.
Last but not least gilt mein Dank auch Uli Birkmann, der Ihnen mit viel Übersicht und Akribie den aktuellen Veranstaltungskalender vierteljährlich erarbeitet hat.
Allen Autoren, die zum Gelingen der immerhin acht vorliegenden Ausgaben ihren Beitrag geliefert haben, sei herzlich gedankt. Alle, die den Schritt in den wissenschaftlichen Schreibprozess aus der klinischen Praxis heraus wagen, sei damit Mut dazu gemacht.
Wir sind uns sicher, dass es weiterhin Aktivitäten bedarf, kleineren Studienarbeiten den Weg in die Öffentlichkeit zu ebnen. Wir wünschen daher denjenigen, die sich an anderer Stelle für das Zustandekommen klinisch-wissenschaftlicher Veröffentlichungen im deutschsprachigen Raum einsetzen, viel Erfolg.
Ich möchte allen Beteiligten nochmals für ihre Mitarbeit danken.

Sönke Stanschus

Urheberrechtlich geschütztes Material – Nutzung nur für den persönlichen Gebrauch bzw. für den Gebrauch gemäß Lizenzkaufvertrag